



Katholische Pfarrei Davos



Pfarreiblatt 1 | 2025 01. Februar bis 30. März 2025

www.davoskath.ch



Pastoralteam

Dekan und Pfarrer Kurt B. Susak

Kath. Pfarramt der Stadt Davos
Dekanatsamt des Dekanats Ob dem Schin-Davos
Obere Strasse 33 | 7270 Davos Platz
Tel. 081 410 09 71 | 076 375 11 66
kurt.susak@davoskath.ch

Vikar Ernst Niederberger

Obere Strasse 33 | 7270 Davos Platz
079 128 76 97
ernst.niederberger@davoskath.ch

Dr. Bodo Näf, Theologe | Pfarreipraktikum

Obere Strasse 33 | 7270 Davos Platz
076 529 89 55
bodo.naef@davoskath.ch

Mission Catholique portugaise, Capelania Lusofona GR/SG P. F. M. De Boni CS

Calandastrasse 12 | 7000 Chur
Tel. 079 330 06 44

Misija Hrvatska Katolicka, Kroaten Miss. Fra Vine Ledusic

Postfach 307 | 7004 Chur
Tel. 081 641 11 33 | hkmgr@bluewin.ch

Kath. Klinikseelsorge der Hochgebirgsklinik Wolfgang

Dekan Pfr. Kurt B. Susak | Tel. 076 375 11 66

Kath. Klinikseelsorge des Zürcher Reha-Zentrums Davos

Ernst Niederberger | Tel. 079 128 76 97

Kirchgemeindevorstand

Michael Buchmüller, Präsident

Landwasserstrasse 21 | 7276 Davos Frauenkirch
Tel. 079 704 03 11

Pfarreirat

Simone Bonvissuto, Präsident

Salzgäbstrasse 1A, 7260 Davos Dorf
Tel. 079 554 20 84

Sekretariat

Obere Strasse 33, 7270 Davos Platz
Tel. 081 410 09 70 | Fax 081 410 09 77
info@davoskath.ch | www.davoskath.ch
Öffnungszeiten Sekretariat:

Montag bis Freitag 9 - 11 Uhr und 14 - 16 Uhr

Vereine und Gruppen

Katholischer Frauenverein Davos

Elli Pinggera, Präsidentin
Tel. 078 613 97 40

Kath. Kirchenchor Davos

Jürg Wasescha | Dirigent | Tel. 076 497 74 71
Probe jeweils jeden Donnerstag um 20.00 Uhr
Stimmbildungsunterricht nach Vereinbarung

Organistenteam der Kath. Pfarrei

Daniel Wioland | Organist | Tel. 081 413 19 35

FamilienKINDERteam

Julia Hochholdingler | Tel. 079 151 58 90

Pfarrei-Jugend „Angelz“

Miguel Rodrigues, Diogo Freitas Melo und Larissa Schärli | Tel. 079 667 56 08

Ministranten | Messmerinnen

Herz-Jesu-Kirche: Ida Agnello | Tel. 076 340 58 53
Marienkirche: Sandra Schärli | Tel. 078 849 51 84

Pfarreicaritas | Tischlein deck dich

Tischlein deck dich jeden Donnerstag ab 14.30 Uhr
im Kath. Pfarreizentrum | Koordination:
Vikar Ernst Niederberger | Tel. 079 128 76 97

TECUM - Begleitung Schwerkranker und Sterbender

Einsatzleitstelle | Tel. 079 220 07 70

Pflegeheimbesuche

Brigitte Segessenmann | Tel. 081 416 45 37

Spitalbesuche | Hausbesuche

Ernst Niederberger | Tel. 079 128 76 97
Dekan Pfr. Kurt B. Susak | Tel. 076 375 11 66

Besuch und Krankenkommunion auf den Zimmern, Krankensalbung und Beichtgelegenheit jederzeit nach telefonischer Vereinbarung möglich.

Die Stimmung macht's

Geschätzte Pfarreiangehörige, liebe Freunde und Gäste unserer Pfarrei

Das Heilige Jahr hat begonnen und als „Pilger der Hoffnung“ wollen wir den Weg der Kirche Davos in Gemeinschaft mit unserem Bistum und der ganzen Weltkirche gehen, damit Glaube, Hoffnung und Liebe in uns und unserer Kirche wachsen können. Kirche kann sich erneuern, wenn wir uns - als Getaufte und Gefirmte - am Erneuerungsprozess beteiligen.

Mit Dankbarkeit dürfen wir auf die weihnachtliche Festzeit zurückblicken. Wir waren überwältigt vom grossen Zuspruch, den hervorragend besuchten Gottesdiensten und Anlässen, beginnend mit der Adventszeit, über Weihnachten, bis zum Fest der Taufe des Herrn.

Die erfreuliche und frohmachende Situation unserer Davoser Pfarrei blieb auch den Medien nicht verborgen. So erschien auf dem Internetportal der katholischen Kirche Schweiz www.kath.ch der Schweizer Bischofskonferenz ein Bericht von Redakteur Wolfgang Holz, den wir nachfolgend gerne veröffentlichen.

Volle Kirchen in Davos?! «Die Stimmung macht's»

Die Weihnachtszeit endet mit dem Fest der Taufe des Herrn. Und doch tönt es immer noch unglaublich, wie viele Kirchenbesucherinnen und Kirchenbesucher die katholische Kirche in Davos an den vergangenen Festtagen zählte. Wie ist das möglich?

Wer sich an die Mitternachtsmesse in der katholischen Kirchgemeinde zuhause zurückerinnert, musste feststellen: Die Krise in der Kirche hat jetzt wohl auch noch eine der letzten Bastionen des Kirchenbesuchs geschleift.



Vielorts leere Kirchen an Weihnachten

In der katholischen Pfarrei St. Martin in Baar ZG beispielsweise, in einer der grössten katholischen Pfarreien im Bistum Basel, wo an Weihnachten 2023 das prächtige Gotteshaus in der Mitternachtsmesse noch sehr gut gefüllt war, rieb man sich 2024 erschrocken die Augen: Fast die halbe Kirche war leer. Das ist kein Einzelfall. Auch anderswo, selbst in der Kathedrale in Chur, war die Kirche längst nicht voll.

3000 Mitfeiernde an drei Festtagen

Da hört es sich schon fast märchenhaft an, wenn man auf der Homepage der Katholischen Pfarrei Davos liest, «dass die elf Weihnachtssessen von Heiligabend, dem ersten und zweiten Weihnachtstag unserer Davoser Pfarrei in diesem Jahr einen Gottesdienstbesuch von beinahe 3000 (!) Mitfeiernden bescherten.

„Dass dies in für die Kirche so herausfordernden Zeiten möglich wird, zeigt, dass die Sehnsucht der Menschen nach festlichen weihnachtlichen Liturgien mit Tiefgang mehr denn je da ist. Zu Herzen gehende Krippenspiele, exzellente Kirchenmusik, die Weitergabe des Friedenslichtes von Betlehem, der wunderschöne Kirchenschmuck, die vertrauten Weih-

nachtslieder und das Mitwirken von so Vielen, sorgten für unvergessliche Momente“

So weit so gut. Trotzdem. Wie ist diese starke Präsenz an Gläubigen möglich? Denn auch viele andere Kirchen und Pfarreien haben an Weihnachten alles gegeben, um die Gläubigen in die Kirchen zu bringen. Ist die Welt der katholischen Kirche im tief und idyllisch verschneiten Davos auf gut 1500 Metern einfach noch in Ordnung? Oder sind es nur die vielen Wintersportgäste, welche die Kirchen an Weihnachten in Davos zusätzlich füllen?



«Dankbar beschenkt»

Dekan und Pfarrer Kurt Susak berichtet auf Anfrage, er und das ganze Team fühlten sich «dankbar beschenkt» angesichts des zahlreichen Besuchs an Gläubigen in den Kirchen. «Nein, es sind nicht die Wintersportgäste, es sind etwa zu 80 Prozent Davoserinnen und Davoser, die unsere Weihnachtsmessen besucht haben.

Und nein, auch in Davos ist die Welt der katholischen Kirche angesichts der weltweiten Kirchenkrise nicht mehr heil», versichert Susak gegenüber kath.ch.

Allerdings würde man in Davos einen selbstzerstörerischen Kurs, spricht: «Kir-

chen-Bashing», nicht auch noch in der Verkündigung betreiben.

«Wir müssen wohl wieder mehr der katholischen Glaubens- und Lebensfreude Raum geben und unsere persönlichen Maximalforderungen zurückstellen.»



«Wenn jemand etwa an Heiligabend im Gottesdienst in der Predigt thematisiert, welche Reformforderungen in der Welsynode nicht angenommen wurden oder sich auf die politischen Krisen der Welt fokussiert, dann passt das vielleicht einfach nicht zu Weihnachten. Wir konzentrieren uns auf eine klare und den Menschen zugewandte Verkündigung, die religiösen Tiefgang und Glaubenszusammenhänge vermittelt. Wir machen angesichts der kirchlichen Situation immer wieder deutlich:

Wir sind die Kirche hier vor Ort, und wir setzen uns für die Menschen und das Gemeinwohl hier ein», sagt Susak.

Eine Botschaft, die offensichtlich fruchtbar ist. «Wir müssen wohl wieder mehr der katholischen Glaubens- und Lebensfreude Raum geben und unsere persönlichen Maximalforderungen zurückstellen», ist Pfarrer Susak überzeugt.

«Positive Vibes»

Aus seiner Sicht sorgen positive «Vibes» dafür, dass die Kirche als nach wie vor wichtig und erfüllend unter den Menschen wahrgenommen wird: «Die positive Stimmung im Team, in den Räten und Gremien machts einfach.» Man Sorge darüber hinaus auch dafür, dass über die vielfältigen Bereiche der Kirche, in den örtlichen und sozialen Medien regelmässig berichtet werde und so im Bewusstsein der lokalen Bevölkerung verankert bleibe. Vielen sei oft gar nicht bewusst, was die Kirche alles mache.

«Festliche Liturgie ohne Experimente»

In vielen Gesprächen mit Gläubigen beim Weihnachtsbesuch oder beim Smalltalk vor der Kirche nach den Gottesdiensten erfährt Susak - der jetzt schon seit 15 Jahren in Davos Pfarrer ist, aber immer weniger zum Skifahren kommt - was den Mitfeiernden am Herzen liegt.

«Zahlreiche Personen haben sich beispielsweise über eine klare und lebensnahe Verkündigung in der Predigt und eine festliche Liturgie ohne Experimente lobend geäussert», berichtet der 46-Jährige. Nicht zuletzt spiele der Identitätsfaktor eine grosse Rolle für die kirchliche Gemeinschaft in der Stadt. Susak:

«An Weihnachten ist es beispielsweise unter unseren etwa 100 Ministrantinnen und Ministranten Tradition geworden, dass an Heiligabend viele Ehemalige Dienst im Gottesdienst tun. Da stehen dann 25-Jährige rund um den Altar, das lassen die sich nicht nehmen.»

(Bericht von Wolfgang Holz, erschienen am 10. Januar 2025 auf www.kath.ch)



Liebe Leserinnen und Leser

Für solch eine Berichterstattung können wir - gerade in der heutigen Zeit - dankbar sein. Allzuoft wurde über das Negative im kirchlichen Kontext berichtet. Darunter hat vieles sehr gelitten. Es gibt jedoch viel mehr Positives in all unseren Kirchengemeinden. Darauf sollten wir wieder vermehrt den Blick richten und selbst dazu beitragen, vom Guten und Schönen im kirchlichen Leben zu erzählen und zu berichten.

Mein Dank gilt an dieser Stelle ALLEN, die in irgendeiner Weise zum guten Miteinander in unserer Pfarrei beitragen. Seien es die vielen Ehrenamtlichen und Freiwilligen in Caritas, Besuchsdienst, Kirchenmusik, Liturgie, in unseren Räten und Gremien, der Jugend, den Ministranten und Familien, unserem Religions-, Messner-, Sekretariats- und Pastoralteam: Wir ALLE geben unserer Davoser Pfarrei „ein unverwechselbares Gesicht“ und tragen so zu einer glaubwürdigen und einladenen Kirche bei. Gehen wir in diesem Sinne dankbar und zuversichtlich als „Pilger der Hoffnung“ durch dieses Heilige Jahr.

Ihr Pfarrer Kurt B. Susak, Dekan



Impulse in der Fastenzeit zum Heiligen Jahr 2025

In dieser Fastenzeit möchten wir uns mit Themen, die im Zusammenhang mit dem von Papst Franziskus ausgerufenen Heiligen Jahr stehen, beschäftigen. Die Vorträge beginnen jeweils eine halbe Stunde vor den Vorabend- und Sonntagsgottesdiensten, also jeweils am Samstag um 16.30 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche, 09.45 Uhr und 17.30 Uhr in der Marienkirche. Alle sind herzlich eingeladen!

- | | |
|-----------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------|
| 8. / 9. März | Die Geschichte der Heiligen Jahre
Bodo Näf |
| 15. / 16. März | Ablass! Was soll das?
Pfarrer Kurt Benedikt Susak |
| 22. / 23. März | Die Hoffnung stirbt zuletzt!
Petra Homberger |
| 29. / 30. März | Kirche ohne Grenzen
Mons. Obiora Francis Ike (Nigeria) |
| 5. / 6. April | All we need is love! Die 14 Werke der Barmherzigkeit
Vikar Ernst Niederberger |

Pilgern im Heiligen Jahr

Das Pilgern gehört zur Identität von uns Christen. Ob der weltweit bekannte Pilgerweg nach Santiago de Compostella (Grab des Apostels Jakobus), Wallfahrtsorte wie das Hl. Land, Rom, Lourdes, Fatima, aber auch unsere Tschuggenkapelle „Maria Schnee“ im Flüelatal. Die wertvolle Erfahrung, als Gemeinschaft von Brüdern und Schwestern, als Kirche in Gottes Schöpfung unterwegs zu sein, ist hilfreich und erhellend. Unser Pilgern kennzeichnet die Kirche selbst: Wir sind eine pilgernde Kirche, die nicht statisch und vollkommen, sondern unterwegs ist, um erneuert zu werden in Christus. Im Heiligen Jahr bieten wir nachfolgende besondere Anlässe an:

1. In Davos nach Chur - Seppitag

Am Mittwoch, 19. März 2025, dem Hochfest des Hl. Josef, besucht uns Flurina Cavegn vom Bischöflichen Ordinariat Chur, und gibt uns nach der Festmesse (18.30 Uhr) im Pfarreizentrum ab 19.30 Uhr Zukunfts(ein)Blicke in die Pastorale Entwicklung unseres Bistums.

2. Von Davos nach Lourdes

Mit der ganzen Schweiz - für jung und alt - zum grössten Marienwallfahrtsort der Welt nach Lourdes, vom 9. - 15. Mai 2025. Flug, Hotel, usw. ca. CHF 1300,-
Es hat noch Plätze. Anmeldungen unter der Telefonnummer 055 290 20 22. Infos im letzten Pfarreiblatt auf S. 18 +19 oder unter www.lourdes.ch

3. In Davos zum Benediktinerkloster

Bruder Martin Hieronymi vom Bündner Kloster Disentis besucht uns und gibt am Mittwoch, 21. Mai 2025, beim ökum. Gemeindenachmittag 60+ im Pfarreizentrum Einblicke ins Klosterleben.

4. Von Davos Platz nach Frauenkirch

Am Sonntag, 25. Mai 2025, pilgern wir von der Marienkirche in einer Prozession dem Landwasser entlang nach Frauenkirch. In der Kirche Frauenkirch feiern wir die Sonntagsmesse der Gemeinde.

5. Von Davos nach Rom

Vom 5. - 12. Juli 2025 pilgern wir mit den Firmlingen zur Jugendwallfahrt nach Rom.

6. Von Davos ins Kloster Magdenau

Am Freitag, 5. September 2025, führt uns eine eintägige ökumenische Seniorenwallfahrt mit dem Bus ins Kloster Magdenau.

Gebet von Papst Franziskus zum Heiligen Jahr

Vater im Himmel.

Der Glaube, den du uns in deinem Sohn Jesus Christus, geschenkt hast, und die Flamme der Nächstenliebe, die der Heilige Geist in unsere Herzen giesst, erwecke in uns die selige Hoffnung für die Ankunft deines Reiches.

Möge deine Gnade uns zu fleissigen Säeuten des Samens des Evangeliums verwandeln, mögen die Menschheit und der Kosmos auferstehen in zuversichtlicher Erwartung des neuen Himmels und der neuen Erde, wenn die Mächte des Bösen besiegt sein werden und deine Herrlichkeit für immer offenbart werden wird.

Möge die Gnade des Jubiläums in uns Pilgern der Hoffnung die Sehnsucht nach den himmlischen Gütern erwecken und über die ganze Welt die Freude und den Frieden unseres Erlösers giessen.

*Gepriesen bist du, barmherziger Gott, heute und in Ewigkeit.
Amen!*

FAMILIENTAG

in der Fastenzeit für «Kirche in Not»

MITTAGESSEN

im Pfarreizentrum



Sonntag, 30. März 2025

10.15 Uhr FamilienKINDERmesse, Marienkirche

11.30 Uhr „z'Mittag“, Pfarreizentrum

Familienpreis Mittagessen CHF 25.- | Einzelperson CHF 15.- | Kinder CHF 5.-
Erlös zugunsten «Kirche in Not»

Kinderprogramm und vieles mehr!

Herzliche Einladung an alle!



Nigeria - das zerrissene Land



Der bekannte Priester Msgr. Obiora Ike aus Nigeria weilt im März 2025 in der Schweiz. In verschiedenen Pfarreien wird er Gottesdienste feiern und Vorträge halten: Bei uns in Davos am Wochenende des 4. Fastensonntags - Laetare, an dem wir unseren beliebten Familientag begehen.

Obiora Ike wird auf die äusserst schwierige Situation der Christen in seiner Heimat Nigeria eingehen.

In Nigeria leben über 220 Millionen Menschen. Das Land ist reich an Rohstoffen, doch von deren Verkauf profitiert nur eine kleine Elite. Zudem ist die Korruption weitverbreitet.

„Die Welt darf das Schicksal der Christen in Nigeria nicht ignorieren“

Msgr. Obiora Ike setzt sich vehement für die verfolgten Christinnen und Christen in seinem Land ein. Tausende von Opfern unter Christen gehen in Nigeria auf das Konto der radikalislamischen Gruppierung Boko Haram, die seit vielen Jahren Angst und Schrecken verbreitet. Die Gewalt gegen Christen betrifft vor

allem den Norden des Staates. Dort leben mehrheitlich Muslime. Die Christen bilden im Norden eine Minderheit. Der Norden des Landes ist arm, trocken, sittenstreng und voller Vorbehalte gegen das Moderne. Der Süden dagegen boomt.

Boko Haram passt diese Entwicklung im Süden nicht und strebt ein Kalifat an. Die radikale Gruppe verfolgt alle, die einen säkularen Staat und ein gleichwertiges Nebeneinander der Religionen unterstützen. Durch die grassierende Korruption bei den Ordnungshütern und in der Politik gelingt es der Polizei und dem Militär nicht, die Terroristen wirksam zu bekämpfen.

Bewaffnete Fulani-Hirten

Die Ethnie der Fulani ist mit mindestens 25 Millionen Angehörigen eine der grösseren Gruppen in Westafrika. Traditionell leben sie als Hirtennomaden von der Viehzucht. Wegen des Klimawandels sehen sie sich ihrer Existenz bedroht, weshalb sie vermehrt in Gebiete ziehen, wo sesshafte Bauern Höfe betreiben. Fulani-Hirten sind oftmals bis an die Zähne bewaffnet, vertreiben die Bauernfamilien von ihren Bauernhöfen oder töten sie. Woher die Waffen kommen, lässt sich nicht genau sagen. Die Opfer sind vor allem Christen. An Weihnachten 2023 griffen Fulani-Hirten im Bundesstaat Plateau verschiedene Dörfer an und töteten dabei über 160 Christen. Die Opfer waren mehrheitlich Frauen und Kinder.

Kirche bringt Hoffnung

Die Kollekte in den Gottesdiensten der Fastenzeit, am Familientag sowie im Jahresprojekt, wird in diesem Jahr be-

Jahresprojekt der Pfarrei Davos | Faschnachtszeit

sonders für die Christen in Nigeria aufgenommen. Damit werden Projekte vor Ort finanziert. Im bevölkerungsreichsten Land Afrikas bekennt sich knapp die Hälfte der Einwohner zum Christentum – die Mehrheit von ihnen lebt im Süden. Wenn ein Exodus der Christen aus dem Norden verhindert werden will, bedarf es dringend der Unterstützung.

Aus Nigeria gibt es aber auch Positives zu berichten. Das Priesterseminar mit den meisten Seminaristen weltweit befindet sich in Nigeria. Die Kirche setzt sich für ein friedliches Miteinander ein und fordert die Einhaltung der Religionsfreiheit. Obiora Ike freut sich über den starken Glauben der Menschen in seinem Land. Gleichzeitig bittet er aber auch die Menschen weltweit, die nigerianischen Christen nicht zu vergessen: „Die Welt darf das

Schicksal der Christen in Nigeria nicht ignorieren. Was dort heute passiert, kann morgen auch anderswo eintreten. Wir müssen zusammenstehen und gemeinsam Lösungen finden.“ Ein friedliches Zusammenleben von Christen und Muslimen ist für ihn zentral, um eine weitere Radikalisierung zu verhindern.

Herzlich willkommen!

Im Namen unserer Pfarrei begrüße ich Msgr. Obiora Ike aus Nigeria, der vom 28.-31.- März bei uns in Davos sein wird. Wir freuen uns auf die Begegnungen mit ihm, ob in der Schule, beim Jugendanlass, in den Hl. Messen vom Wochenende und dem Familientag. Nützen wir die Fastenzeit zum Zeichen der Solidarität mit den Christinnen und Christen in Nigeria.

Pfr. Kurt B. Susak, Dekan

Willkommen zur Davoser Kinderfasnacht



Fiire mit de Chliine



Fiire mit de Chliine 2025

DAVOS
reformiert

Katholische
Pfarrei
Davos

Fiire mit de Chliine ist ein ökumenischer Gottesdienst für die Kleinsten. Während einer halben Stunde können Kinder ein Thema mit allen Sinnen erfahren.

Im Anschluss gibt es einen feinen Znüni und genügend Zeit zum Lachen, Spielen und Schwatzen.

davosreformiert.ch
davoskath.ch

jeweils am Samstag um 9.45 Uhr:

- 8. Februar:** St. Johann, Davos Platz
- 22. März:** Marienkirche, Davos Platz
- 21. Juni:** St. Theodul, Davos Dorf
- 23. August:** Herz-Jesu-Kirche, Davos Dorf
- 01. November:** St. Theodul, Davos Dorf
- 13. Dezember:** St. Johann, Davos Platz

Herzlich willkommen sind Kinder bis zum Schuleintritt mit Mami, Papi, Nani, Neni, Gotti, Götti und Geschwistern.

Wir freuen uns auf euch!

Vorbereitungsteam:

Claudia Bieler, Sozialdiakonin
Brigitte Gafner, Nadine Herrli, Verena Hoffmann, Vikar
Ernst Niederberger, Martina Schäfli, Sozialdiakon i.A.
Sascha Skwortz

Seniorenmesse mit Erteilung der Krankensalbung

Am **Mittwoch 12. Februar 2025 um 14.15 Uhr** feiern wir die heilige Messe mit Erteilung der Krankensalbung im Pfarreizentrum.

Nach der Messe sind Sie herzlich zu Kaffee, Kuchen und wertvollen Begegnungen eingeladen.



Seniorenachmittag

Am **12. März 2025 um 14.15 Uhr** sind alle Senioren im Pfarreizentrum zu Kaffee, Kuchen und gemütlichem Beisammensein eingeladen. Die Frauen des katholischen Frauenvereins freuen sich auf euch.



Lottomatch

19. Februar 2025, 17.00 Uhr, im Pfarreizentrum



Wir laden alle herzlich zum Lottomatch ein!

Der Frauenvereinsvorstand

Jubiläum 120 Jahre Katholischer Frauenverein Davos

Von FRÜHER bis HEUTE



Liebe Leser des Pfarreiblattes

Wie Ihr auf den folgenden Seiten entnehmen könnt, gibt es bereits seit 120 Jahren den katholischen Frauenverein in Davos. Der Ursprung der Gründung und die daraus resultierende Arbeit, welche in den Anfangsjahren sehr geprägt war für die Unterstützung der Hilfsbedürftigen und den Familien in der Pfarrei Davos.

Man könnte sagen, heute hat die Caritas dieses übernommen.

Wir vom katholischen Frauenverein setzen uns heute für die Mitglieder ein und unternehmen diverse Aktivitäten.

Unser Motto: vereinen um gemeinsam im Kleinen etwas zu verändern, um solidarisch wirken zu können. Wir sind Frauen verschiedenen Alters, die mit der katholischen Pfarrei verbunden sind. Regelmässig treffen wir uns zu kleinen Ausflügen, geselligen Abenden und zum spirituellen Austausch in kleiner Runde. Vereinnahmen soll dieser Verein niemanden, aber es soll uns die Möglichkeit geben das Band der Vereinigung zu stärken. Immer offen für neue Mitglieder, komm auch Du zu uns und unterstütze uns mit deinem Wirken.

Elli Pinggera Präsidentin

Die Gründung des Vereins erfolgt am 4. November 1904 mit dem Namen «Mütter- und Elisabethenverein» auf Initiative des damaligen Pfarrers HH Florian Krapp. In erster Linie werden die Armen und besonders die Kranken auf dem Gebiet der katholischen Mission unterstützt. Als Mitglied muss ein Beitrag von 3.- Franken in die Vereinskasse geleistet werden. Grössere Gaben werden mit Dank angenommen. Passivmitglieder entrichten einen Betrag von 10.- bis 30.- Franken pro Jahr.

Der Verein besteht aus einem Vorstand mit Direktor, Präsidentin, Vizepräsidentin, Aktuarin, Kassiererinnen und 5 Beisitzerinnen.

1904 – 1910 Frau Emil Leicht - Mayer

Sie ist die erste Präsidentin. In den Aufgabenbereich des Vereins fallen Besuche bedürftiger Familien, Sorge um gefährdete Kinder, Weihnachtsbescherung von Familien und Schulkindern, Schülermilchabgabe, Erstkommunikanten, Kurse für Frauen und Mädchen.

1910 – 1924 Frau Emil Thurnherr

Der Verein tritt dem Schweizerischen Kath. Frauenbund bei. Pfarrer Marxer holt eine grössere Anzahl Kinder aus Wien und bringt diese in Davoser Familien für 10 Wochen unter, damit sich diese von den Kriegsgeschehen erholen können. Die Mitgliederzahl wächst auf 100. Ab 1924 wird die übliche Hauskollekte für die Weihnachtsbescherung der Kinder eingesetzt.



Von FRÜHER bis HEUTE

1924 – 1928 Frau Bourillot

Der Frauenverein ist für den Blumenschmuck an Fronleichnam verantwortlich.

Weihnachten 1927: Die Frauen lassen Nadel und Faden tanzen und nähen 104 Knabenhemden, 59 Mädchenhemden, 85 Mädchenhosen (Unterhosen), 27 Schürzen, 50 Paar Socken, 200 Windeln, 70 Umtücher und eine grosse Anzahl von Schlüttli für die ganz Kleinen. Eine Sammlung unter den Katholiken in Davos ergibt Fr. 836.50 und 67 Pakete für Familien.

1928 - 1935 Frau Therese Hansjakob

Der Frauenverein feiert sein 25jähriges Jubiläum. Es finden nicht alle Leute Platz, die gekommen sind. Sie müssen wieder nach Hause gehen. Pater Maurus lobt den Verein. 1932 führt der Vereinsausflug in die Höhe – die Parsennbahn wird eingeweiht. Der Ausflug nach Arosa kostet für jedes Mitglied Fr. 13.- inkl. Trinkgeld für den Chauffeur. In diesem Preis ist ebenfalls das Mittagessen im Stift Zizers inkludiert.

1935 – 1942 Frau Sophie Mauchle

Für bedürftige Familien wird 1939 beschlossen einen Beitrag zu leisten. Dieser enthält: 1'000 kg Briketts, 40 Strangen Wolle, 100 kg Reis, 100 kg Mais, 100 Tafeln Fett, 50 Tafeln Blockschokolade, 1 Kiste Teigwaren, 100 kg Zucker, 100 kg Mehl und 1 Kiste Seife. Alleinstehende Männer können auf Wunsch ihre Wäsche dem Frauenverein übergeben zu Lasten des Vereins

1942 – 1962 Frau Josefine Peterhans

1945 werden die Kindergartenferien auf 3 Wochen gekürzt damit die Mütter Zeit finden zum Beeren-, Pilz- und Holz sammeln. Ab 1946 finden die Besuche in den verschiedenen Sanatorien statt, zur Unterstützung der kurenden Frauen. Es ist ein grosser Erfolg. In diesem Jahr werden ebenfalls Lebensmittelbon verteilt für Brot, Milch und Lebensmittel. Für das 50 Jahr Jubiläum wird ein Pfarreibazar durchgeführt. 1962 leitet erstmals die Präsidentin die Sitzungen. Der Präses ist nur noch geistlicher Beistand.

1962 – 1975 Frau Elisabeth Günther

Für einheitliche Kommunionkleider wird Stoff im Wert von Fr. 1'400.- gekauft. Genäht werden diese von den Frauen. Die Wäscherei Bertsch reinigt die Kleider unentgeltlich. Anlässlich der Neueröffnung des Bankvereins erhält dieser eine Spende von Fr. 500.-

1975 – 1990 Frau Margrit Hirschhorn

4 Altersnachmittage pro Jahr werden organisiert. 1977 erhalten 62 Erstkommunikanten die Hl. Kommunion. 1980 findet ein Krippenfigurenkurs statt, es werden Figuren für die Marienkirche erstellt. Ab 1981 wird bei den Roratemessen ein anschliessendes Frühstück angeboten. Farbe zieht ein – die Einladungen werden auf buntem Papier gedruckt. Ab 1984 gibt es ein eigenes Seniorenprogramm.



120 Jahre Katholischer Frauenverein Davos

Von FRÜHER bis HEUTE

1988 werden nochmals Erstkommunionkleider genäht.

1990 – 1999 Frau Roswitha Bachmann

Alles Bewährte bleibt bestehen. Die Quartiersfrauen werden ins Leben gerufen. Diese kümmern sich in erster Linie um junge Familien mit kleinen Kindern und später um alte und alleinstehende Menschen. Die Aufteilung von Davos erfolgt in 19 Quartiere. Neu wird ein Ta-xidienst

zum Waldfriedhof angeboten. Es fahren die Frauen vom kath. Frauenverein.

1999 – 2019 Frau Madeleine Sutter

Ab dem Jahr 2000 werden die Ehemänner zur Adventsfeier eingeladen. Am 31. März 2004 wird das 100jährige Bestehen des katholischen Frauenvereins im Hotel Strela gefeiert. Die Alters- und Seniorennachmittage, sowie die Quartiersfrauen, die Pflegeheimfrauen und die Caritas sind dem Präsidium des Kath. Frauenvereins untergeordnet. Für die Advents- und Weihnachtsfeiern bildet sich eine Theatergruppe mit Frauen aus dem Verein.



2019 – jetzt Frau Elli Pinggera

Der Generationenwechsel hat stattgefunden. Durch die Verjüngung des Vorstandes werden neue Angebote ins Jahresprogramm aufgenommen. Es gibt neu die Resortfrauen, diese sind dem Vorstand untergeordnet, jedoch in ihrer Ausführung selbstständig.

Die moderne Technik zieht ein.

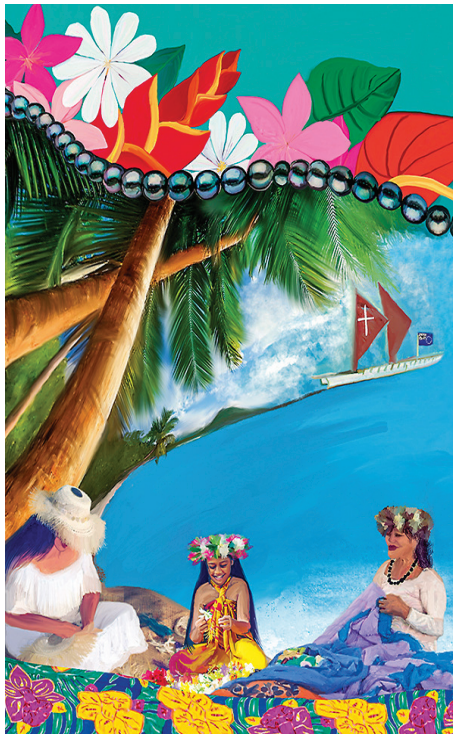
Es gibt eine WhatsApp Gruppe für die Mitgliederinnen.

Die Statuten werden überarbeitet und kommen im 2025 zur Abstimmung.

*Herzliche Grüsse!
Ihr Kath. Frauenverein Davos*



Weltgebetstag 2025 von den Cookinseln „Wunderbar geschaffen!“



Christinnen der Cookinseln - einer Inselgruppe im Südpazifik, viele, tausend Kilometer von uns entfernt - laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns.

Ein erster Blick auf die 15 weit verstreut im Südpazifik liegenden Inseln könnte dazu verleiten, das Leben dort nur positiv zu sehen. Es ist ein Tropenparadies und der Tourismus der wichtigste Wirtschaftszweig der etwa 15.000 Menschen, die auf den Inseln leben. Ihre positive Sichtweise gewinnen die Schreiberinnen des Weltgebetstag-Gottesdienstes aus ihrem Glauben - und sie beziehen sich dabei auf Psalm 139.

Der christliche Glaube auf den Cookinseln wird von gut 90% der Menschen selbstverständlich gelebt und ist fest in ihre Tradition eingebunden. Die Schreiberinnen verbinden ihre Maorikultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139.

Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen.

Nur zwischen den Zeilen finden sich in der Liturgie auch die Schattenseiten des Lebens auf den Cookinseln. Es ist der Tradition gemäss nicht üblich, Schwächen zu benennen, Probleme aufzuzeigen, Ängste auszudrücken.

Sie sind herzlich dazu eingeladen am Freitag, 07. März 2025 um 19.00 Uhr, in der reformierten Kirche St. Theodul im Dorf, unseren ökumenischen Weltgebetstags - Gottesdienst mit uns zu feiern.

*Weltgebetstag der Frauen
Davoser WGT-Team*



Gottesdienste und Anlässe 1. Februar bis 30. März 2025

Samstag, 1. Februar 2025

09.45 Uhr Kirche St. Theodul
10.00 Uhr Spital Davos
16.30 Uhr Herz-Jesu-Kirche
17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Marien-Samstag

Fiire mit de Chliine - ökum. Kinderfeier
Eucharistiefeier
Rosenkranzgebet u. Beichtgelegenheit
Festmesse zu Maria Lichtmess mit Schülern,
Kerzenweihe, Lichterprozession und Erteilung
des Blasiussegens mit der Bitte um Gesundheit
Verkauf der gesegneten „Agatharingli“
An der Orgel: Konzertorganist Ralf Borghoff,
Erzbistum Paderborn

Sonntag, 2. Februar 2025

Fest Darstellung des Herrn | Lichtmess

Kollekte: Kinder- u. Jugendpastoral Pfarrei Davos

09.00 Uhr Hochgebirgsklinik Wolfgang
10.15 Uhr Marienkirche

Eucharistiefeier in der Hauskapelle
FamilienKINDERmesse zu Maria Lichtmess mit
Schülern, Kerzenweihe, Lichterprozession und
Erteilung des Blasiussegens um Gesundheit
Verkauf der gesegneten „Agatharingli“
An der Orgel: Konzertorganist Ralf Borghoff

In der Festmesse um 10.15 Uhr singen die St. Michaels-Chorknaben aus Schwäbisch Gmünd.

16.45 Uhr Marienkirche

**Festliches Orgelkonzert an der Marienorgel
mit Konzertorganist Dekanatskantor Ralf Bor-
ghoff/Erzbistum Paderborn - Eintritt frei!**

16.30 Uhr Zürcher Rehasentrum
18.00 Uhr Marienkirche

Ökumenischer Gottesdienst
Festmesse der Pfarrei am Abend zum Fest Ma-
ria Lichtmess mit Kerzenweihe, Lichterprozessi-
on der Kinder und Erteilung des Blasiussegens
mit der Bitte um Gesundheit
Verkauf der gesegneten „Agatharingli“
An der Orgel: Konzertorganist Ralf Borghoff

Montag, 3. Februar 2025

18.15 Uhr Pfarreizentrum

Hl. Blasius, Bischof und Arzt

Sitzung des Kirchgemeindevorstandes

Dienstag, 4. Februar 2025

19.30 Uhr Frauenvereinszimmer

Hl. Rabanus Maurus

„FrauenTalk“ - Gebet, Meditation, Ge-
sprächsaustausch von Frauen für Frauen

Mittwoch, 5. Februar 2025

17.00 Uhr Zentrum Guggerbach
18.00 Uhr Marienkirche/Grotte

Hl. Agatha

Eucharistiefeier mit Krankenkommunion
„Die Schweiz betet“ - Rosenkranzgebet
um Frieden

Gottesdienste und Anlässe 1. Februar bis 30. März 2025

Donnerstag, 6. Februar 2025

14.30 Uhr Pfarreizentrum

18.00 Uhr Marienkirche

18.30 Uhr Marienkirche

Freitag, 7. Februar 2025

16.45 Uhr Herz-Jesu-Kirche

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

19.00 Uhr St. Theodul, Dorf

Samstag, 8. Februar 2025

16.30 Uhr Herz-Jesu-Kirche

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Sonntag, 9. Februar 2025

Kollekte: Tischlein deck dich (Tdd)

10.15 Uhr Marienkirche

18.00 Uhr Marienkirche

Mittwoch, 12. Februar 2025

14.15 Uhr Pfarreizentrum

16.00 Uhr Büro des Pastoralteams

17.00 Uhr Zentrum Guggerbach

18.00 Uhr Marienkirche/Grotte

Donnerstag, 13. Februar 2025

14.30 Uhr Pfarreizentrum

18.00 Uhr Marienkirche

18.30 Uhr Marienkirche

Freitag, 14. Februar 2025

16.45 Uhr Herz-Jesu-Kirche

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Abends Kloster Einsiedeln

20.00 Uhr Marienkirche

Samstag, 15. Februar 2025

ganztags Kloster Einsiedeln

11.00 Uhr Marienkirche

16.30 Uhr Herz-Jesu-Kirche

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Hl. Paul Miki und Gefährten

„Tischlein deck dich“ - Pfarreicaritas

Eucharistische Anbetung

Abendmesse | 1. Jahrzeit: Otto Radnetter

Herz-Jesu-Freitag

Barmherzigkeitsrosenkrantz

Herz-Jesu-Messe mit eucharistischem Segen

Ökumenischer Gebetstag der Frauen (s.S.16)

Herz-Mariä-Samstag

Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit

Eucharistiefeier zum Sonntag mit Predigt

5. Sonntag im Jahreskreis

Sonntagsmesse mit Predigt

Legat: Peter Oser

Sonntagabendmesse mit Predigt

Ged.: Hans Schittenhelm u. Andreas Tanner

Seniorenmesse und Erteilung des Blasiussegens mit der Bitte um Gesundheit
anschliessend Kaffee und Kuchen

Religionsteamsitzung

entfällt. Herzl. Einladung zur Seniorenmesse

„Die Schweiz betet“ - Rosenkranzgebet
um Frieden

„Tischlein deck dich“ - Pfarreicaritas

Eucharistische Anbetung

Abendmesse | Gedächtnis: Bruno Muder

Hl. Cyrill, Hl. Methodius, Valentin v. Terni

Barmherzigkeitsrosenkrantz

Eucharistiefeier | Ged.: Arme Seelen

Weekend der Erstkommunikationskinder

Hl. Messe in kroatischer Sprache

Weekend der Erstkommunikationskinder

Tauffeier des Kindes Federico Minelli

Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit

Eucharistiefeier zum Sonntag mit Predigt

Gottesdienste und Anlässe 1. Februar bis 30. März 2025

Sonntag, 16. Februar 2025

6. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: TECUM - Begleitung Sschwerkranker und Sterbender

10.15 Uhr Marienkirche

Sonntagsmesse mit Predigt
Legat: Olga und Walter Gähwiler
Gedächtnis: Marco Baumann und Isidor Schärli-Müller

17.00 Uhr Zürcher Rehasentrum

Ökumenischer Gottesdienst

18.00 Uhr Marienkirche

Sonntagabendmesse mit Predigt
Legat: Bernhard Bernet

Mittwoch, 19. Februar 2025

17.00 Uhr Zentrum Guggerbach

Eucharistiefeyer mit Krankenkommunion
„Die Schweiz betet“ - Rosenkranzgebet
um Frieden

18.00 Uhr Marienkirche/Grotte

Donnerstag, 20. Februar 2025

14.30 Uhr Pfarreizentrum

„Tischlein deck dich“ - Pfarreicaritas

18.00 Uhr Marienkirche

Eucharistische Anbetung

18.30 Uhr Marienkirche

Abendmesse

Freitag, 21. Februar 2025

16.45 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Hl. Petrus Damiani

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Barmherzigkeitsrosenkranz

Eucharistiefeyer

1. Jahrzeit: Helmut Kloiber-Berger

Samstag, 22. Februar 2025

11.00 Uhr Marienkirche

Fest Kathedra Petri - KINDERFASNACHT

13.59 Uhr Pfarreizentrum

Taufeier der Familie Kissling

16.30 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Davoser Kinderfasnacht mit Umzug (s.S.10)

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit

Hl. Messe in der Fasnachtszeit mit gereimter

Predigt | Der Kirchenchor singt zeitgenössische

moderne Lieder | Legate: Rosa Vogel

und Elisabeth Müller-Strassmann

Serbisch-Orthodoxer Gottesdienst

18.30 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Sonntag, 23. Februar 2025

7. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Kinder- u. Jugendpastoral Pfarrei Davos

10.15 Uhr Marienkirche

Sonntagsmesse in der Fasnachtszeit mit gereimter Predigt

18.00 Uhr Marienkirche

1. Jahrzeit: Anna-Elisa Scheidegger-Crotta

Sonntagabendmesse in der Fasnachtszeit

mit gereimter Predigt

1. Jahrzeit: Annemarie Schmid

Gottesdienste und Anlässe 1. Februar bis 30. März 2025

Mittwoch, 26. Februar 2025

17.00 Uhr Zentrum Guggerbach
18.00 Uhr Marienkirche/Grotte

Wortgottesfeier mit Krankenkommunion
„Die Schweiz betet“ - Rosenkranzgebet

Donnerstag, 27. Februar 2025

14.30 Uhr Pfarreizentrum
18.00 Uhr Marienkirche
18.30 Uhr Marienkirche

„Tischlein deck dich“ - Pfarreicaritas
Eucharistische Anbetung
Abendmesse

Freitag, 28. Februar 2025

16.45 Uhr Herz-Jesu-Kirche
17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Barmherzigkeitsrosenkranz
Eucharistiefeyer

Samstag, 1. März 2025

10.00 Uhr Spital Davos
16.30 Uhr Herz-Jesu-Kirche
17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Eucharistiefeyer
Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit
Eucharistiefeyer zum Sonntag mit Predigt

Sonntag, 2. März 2025

8. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Incontro - Gassenarbeit im Zürcher Langstrassenquartier - Sr. Ariane

09.00 Uhr Hochgebirgsklinik Wolfgang
10.15 Uhr Marienkirche

15.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche
16.30 Uhr Zürcher Rehazentrum
18.00 Uhr Marienkirche

Eucharistiefeyer in der Hauskapelle
Sonntagsmesse mit Predigt
Legat: Domherr Franz Xaver Achermann
Hl. Messe in portugisischer Sprache
Ökumenischer Gottesdienst
Sonntagabendmesse mit Predigt
Gedächtnis: Isidor Schärli-Müller

Dienstag, 4. März 2025

18.30 Uhr Pfarrhaus
19.30 Uhr Frauenvereinszimmer

Fasnachtsdienstag | Hl. Kasimir

Sitzung des Pfarreirates Davos
„FrauenTalk“ - Gebet, Meditation, Gesprächsaustausch von Frauen für Frauen

Mittwoch, 5. März 2025

ASCHERMITTWOCH | Fast- u. Abstinenztag

09.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

12-13 Uhr Pfarreizentrum

17.00 Uhr Zentrum Guggerbach

18.00 Uhr Marienkirche

18.30 Uhr Marienkirche

Aschermittwochsmesse am Morgen zum Beginn der Fastenzeit mit Segnung und Erteilung des Aschenkreuzes
Schüleranlass (Kl. 1-9) zum Beginn der Fastenzeit | Fastensuppe, Gottesdienst mit Segnung und Erteilung des Aschenkreuzes
Eucharistiefeyer mit Krankenkommunion und Erteilung des Aschenkreuzes
„Die Schweiz betet“ - Rosenkranzgebet am Beginn der Fastenzeit und Beichtgelegenheit
Kreuzweggebet an den 14 Stationen

Gottesdienste und Anlässe 1. Februar bis 30. März 2025

19.00 Uhr Marienkirche

Donnerstag, 6. März 2025

14.30 Uhr Pfarreizentrum
18.00 Uhr Marienkirche
18.30 Uhr Marienkirche

Freitag, 7. März 2025

16.15 Uhr Herz-Jesu-Kirche
16.45 Uhr Herz-Jesu-Kirche
17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche
20.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Samstag, 8. März 2025

16.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche
16.30 Uhr Herz-Jesu-Kirche

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Sonntag, 9. März 2025

Kollekte: Fastenaktion 2025 (s.S.26/27)

09.15 Uhr Marienkirche
09.45 Uhr Marienkirche

10.15 Uhr Marienkirche

17.30 Uhr Marienkirche

18.00 Uhr Marienkirche

Mittwoch, 12. März 2025

17.00 Uhr Zentrum Guggerbach
18.00 Uhr Marienkirche/Grotte

Donnerstag, 13. März 2025

14.30 Uhr Pfarreizentrum
18.00 Uhr Marienkirche
18.30 Uhr Marienkirche

Aschermittwochsmesse für die ganze Gemeinde zum Beginn der Fastenzeit im Heiligen Jahr mit Segnung und Erteilung des Aschenkreuzes

Hl. Fridolin von Säckingen

„Tischlein deck dich“ - Pfarreicaras
Eucharistische Anbetung
Abendmesse

Hl. Perpetua und Hl. Felizitas

Stilles Gebet und Beichtgelegenheit
Barmherzigkeitsrosenkrantz
Herz-Jesu-Messe mit eucharistischem Segen
Hl. Messe in kroatischer Sprache

Hl. Johannes von Gott

Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit
1. Vortag zum Hl. Jahr „Die Geschichte der Heiligen Jahre“
Eucharistiefeyer zum Sonntag mit Predigt
Legat: Trudy Bergamin
1. Jahrzeit: Klara Pargätzi-Ackermann

1. Fastensonntag

Kreuzweggebet an den 14 Stationen
1. Vortag zum Hl. Jahr „Die Geschichte der Heiligen Jahre“
Sonntagsmesse mit Predigt
Legat: Franz Albertin-Müller
1. Vortag zum Hl. Jahr „Die Geschichte der Heiligen Jahre“
Sonntagabendmesse mit Predigt

Eucharistiefeyer mit Krankenkommunion
„Die Schweiz betet“ - Rosenkranzgebet um Frieden

„Tischlein deck dich“ - Pfarreicaras
Eucharistische Anbetung
Abendmesse | Ged.: Familien Frick u. Susak
1. Jahrzeit: Heinz Rottensteiner

Gottesdienste und Anlässe 1. Februar bis 30. März 2025

Freitag, 14. März 2025

16.45 Uhr Herz-Jesu-Kirche
17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Samstag, 15. März 2025

Ganztags Pfarreizentrum
16.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche
16.30 Uhr Herz-Jesu-Kirche
17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche
abends Pfarreizentrum

Sonntag, 16. März 2025

Kollekte: Fastenaktion 2025 (s.S.26/27)

09.15 Uhr Marienkirche
09.45 Uhr Marienkirche
10.15 Uhr Marienkirche

17.30 Uhr Marienkirche
18.00 Uhr Marienkirche

Hl. Mathilde

Barmherzigkeitsrosenkranz
Eucharistiefeier | Ged.: Arme Seelen

Hl. Klemens Maria Hofbauer

Pfadi aus Ungarn in Davos
Kreuzweggebet an den 14 Stationen
2. Vortrag zum Hl. Jahr „Ablass? Was soll das!“
Eucharistiefeier zum Sonntag mit Predigt
Begegnung Pfadi Ungarn und Jugendliche

2. Fastensonntag

Kreuzweggebet an den 14 Stationen
2. Vortrag zum Hl. Jahr „Ablass? Was soll das!“
Sonntagsmesse mit Predigt
Legat: Familien Stecher-Ninaus
Legat: Albertin-Müller Franz
1. Jahrzeit: Beat Fopp
2. Vortrag zum Hl. Jahr „Ablass? Was soll das!“
Sonntagabendmesse mit Predigt
1. Jahrzeit: Elisabeth Bosman-Pajarola

Mittwoch, 19. März 2025

17.00 Uhr Zentrum Guggenbach
18.00 Uhr Marienkirche/Grotte
18.30 Uhr Marienkirche
19.30 Uhr Pfarreizentrum

Hochfest des Hl. Josef | Seppitag

Eucharistiefeier mit Krankenkommunion
„Die Schweiz betet“ - Rosenkranzgebet
FESTMESSE der Pfarrei zum Josefstag
Vortrag zum Seppitag im Rahmen der Erwachsenenbildung von Flurina Cavegn vom Bischöflichen Ordinariat Chur „Pastorale Zukunfts-Entwicklung“ im Bistum Chur

Donnerstag, 20. März 2025

14.30 Uhr Pfarreizentrum
18.00 Uhr Marienkirche
18.30 Uhr Marienkirche

„Tischlein deck dich“ - Pfarreicaritas
Eucharistische Anbetung
Abendmesse
1. Jahrzeit: Helga Reinhard

Freitag, 21. März 2025

12.00 Uhr Pfarreizentrum
16.45 Uhr Herz-Jesu-Kirche
17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Hl. Perpetua und Hl. Felizitas

Zmittanand in der Fastenzeit
Barmherzigkeitsrosenkranz
Eucharistiefeier | Ged.: Arme Seelen

Samstag, 22. März 2025

09.45 Uhr Marienkirche

Fiire mit de Chline

Gottesdienste und Anlässe 1. Februar bis 30. März 2025

16.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Stilles Gebet und Beichtgelegenheit

16.30 Uhr Herz-Jesu-Kirche

3. Vortag zum Hl. Jahr „Die Hoffnung stirbt zuletzt“

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Eucharistiefeier zum Sonntag mit Predigt

Sonntag, 23. März 2025

3. Fastensonntag

Kollekte: Jahresprojekt der Pfarrei „Kirche in Not - Nigeria“ (s.S.9)

09.45 Uhr Marienkirche

3. Vortag zum Hl. Jahr „Die Hoffnung stirbt zuletzt“

10.15 Uhr Marienkirche

Sonntagsmesse mit Predigt

17.30 Uhr Marienkirche

3. Vortag zum Hl. Jahr „Die Hoffnung stirbt zuletzt“

18.00 Uhr Marienkirche

Sonntagabendmesse mit Predigt

Dienstag, 25. März 2025

Hochfest Verkündigung des Herrn

18.00 Uhr Marienkirche

Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Marienkirche

Festmesse zum Hochfest

Mittwoch, 26. März 2025

13.30 - 17.30 Uhr Pfarreizentrum

Projektnachmittag Klassen 3 Thema „Versöhnung“

17.00 Uhr Zentrum Guggerbach

Eucharistiefeier mit Krankenkommunion

18.00 Uhr Marienkirche/Grotte

„Die Schweiz betet“ - Rosenkranzgebet

Donnerstag, 27. März 2025

Hl. Fridolin von Säckingen

14.30 Uhr Pfarreizentrum

„Tischlein deck dich“ - Pfarreicaritas

18.00 Uhr Marienkirche

Eucharistische Anbetung

18.30 Uhr Marienkirche

Abendmesse

Legat: Anna u. Martin Erb-Fricker

Freitag, 28. März 2025

Hl. Perpetua und Hl. Felizitas

16.45 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Eucharistiefeier | Ged.: Arme Seelen

Samstag, 29. März 2025

Hl. Johannes von Gott

16.30 Uhr Herz-Jesu-Kirche

4. Vortrag zum Hl. Jahr „Kirche ohne Grenzen“

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Eucharistiefeier zum Sonntag mit Predigt

17 - 22 Uhr Pfarreizentrum

Jugendanlass der Pfarreijugend

Sonntag, 30. März 2025

4. Fastensonntag | Familientag der Pfarrei

Kollekte: Jahresprojekt der Pfarrei „Kirche in Not - Nigeria“ (s.S.9)

09.00 Uhr Hochgebirgsklinik Wolfgang

Eucharistiefeier in der Hauskapelle

09.45 Uhr Marienkirche

4. Vortrag zum Hl. Jahr „Kirche ohne Grenzen“

10.15 Uhr Marienkirche

FamilienKINDERmesse zum Familientag in der Fastenzeit mit Vorstellung der 3. Klasskinder (Erstbeichte) und Aufnahme der neuen Ministranten Mittagessen für die ganze Gemeinde zugunsten des Jahresprojektes „Kirche in Not - Nigeria“ | Kinderprogramm | Kaffee u. Kuchen

11.30 Uhr Pfarreizentrum

4. Vortrag zum Hl. Jahr „Kirche ohne Grenzen“

17.30 Uhr Marienkirche

Sonntagabendmesse mit Predigt

18.00 Uhr Marienkirche

Seniorenprogramm 2025

Mittwoch, 12. Februar 2025

14.15 Uhr Seniorenmesse im Kath. Pfarreizentrum mit Erteilung des Blasiussegens und der Bitte um Gesundheit
anschliessend Kaffee und Kuchen

Mittwoch, 12. März 2025

14.15 Uhr Seniorenmesse mit dem Sakrament der Krankensalbung und Bussfeier vor Ostern im Kath. Pfarreizentrum
anschl. Kaffee und Kuchen

Mittwoch, 09. April 2025

14.15 Uhr Seniorengottesdienst vor Ostern im Kath. Pfarreizentrum
anschliessend Kaffee und Kuchen.

Mittwoch, 16. April 2025

17.00 Uhr Der Besondere Gottesdienst vor Ostern mit den 1. und 2.
Klässlern im Saal Alterszentrum Guggerbach

Mittwoch, 21. Mai 2025

15.00 Uhr Ökumenischer Gemeindenachmittag 60+ für alle im Kath.
Pfarreizentrum mit Vortrag Br. Martin vom Kloster Disentis

Mittwoch, 18. Juni 2025

13.45 Uhr Treffpunkt beim Kath. Pfarreizentrum
Tel. Anmeldung bei Madeleine Sutter 081 416 51 60

14.30 Uhr Sommerfahrt ins Sertiger Tal | Hl. Messe im Sertiger
Kirchli anschliessend Kaffee und Kuchen

Mittwoch, 20. August 2025

14.30 Uhr Pilgermesse in der Tschuggenkapelle am Flüelapass
anschliessend sind alle von R. Bachmann
zum Zvieri eingeladen | Tel. Anmeldung bei
B. Segessenmann 081 416 45 37

Mittwoch, 10. September 2025

14.15 Uhr Seniorenmesse im Kath. Pfarreizentrum
anschliessend Kaffee und Kuchen | mit Lottospiel

Mittwoch, 22. Oktober 2025

15.00 Uhr Ökumenischer Gemeindenachmittag 60+ für alle
im reformierten Kirchgemeindehaus mit Vortrag

Mittwoch, 19. November 2025

14.15 Uhr Krankenmesse für Betagte und Senioren mit Erteilung
der Krankensalbung im Pfarreizentrum
anschliessend Kaffee und Kuchen

Mittwoch, 03. Dezember 2025

17.00 Uhr Besinnliche Adventsmesse mit den 1. und 2. Klässlern im Saal
Alterszentrum Guggerbach

Mittwoch, 10. Dezember 2025

14.15 Uhr Adventsmesse und Adventsfeier unserer Senioren im
Kath. Pfarreizentrum
anschliessend kleiner Imbiss und gemütliches Beisammensein

Mittwoch, 11. Februar 2026

14.15 Uhr Hl. Messe im Kath. Pfarreizentrum mit Erteilung
des Blasiussegens
anschliessend Kaffee und Kuchen

Liebe Davoserinnen und Davoser, liebe Gäste!

Herzlich laden wir Sie hiermit zu unseren Seniorenanlässen ein.

Gemeinde lebt vom Miteinander und Füreinander. Fühlen Sie sich eingeladen und willkommen bei uns, das Alter spielt keine Rolle. Nehmen Sie gerne auch Nachbarn oder Bekannte mit - wir freuen uns auf alle!

Gerne weisen wir darauf hin, dass Sie sich jederzeit im Pfarreisekretariat (081 410 09 70) melden können, falls Sie ein Gespräch, die Krankenkommunion, eine Beichte, die Krankensalbung oder einen Hausbesuch mit Wohnungssegnung wünschen.

Unser Pastoralteam, mit Pfarrer Kurt Susak und Vikar Ernst Niederberger, steht für Sie nach Vereinbarung immer gerne bereit.

Ihnen und Ihren Familien wünschen wir gute Gesundheit, viel Lebensfreude und Gottes guten Segen!

Hunger frisst Zukunft

„Unsere Vision ist eine Welt ohne Hunger in der das Recht auf eine gesunde Ernährung gesichert ist.“ So schreibt HEKS, Fastenaktion und Partner in der diesjährigen Aktion.

Doch die Hungerkrisen im globalen Süden nehmen zu und der Zugang zu genügend gesunder und kulturell angepasster Nahrung wird für die lokalen Gemeinschaften immer schwieriger. Hunger und Unterernährung verhindern, dass Menschen in Würde leben und ihr Potenzial entfalten können. Hunger frisst buchstäblich ihre Aussichten auf eine bessere Zukunft. Im Norden stehen wir daher in der Verantwortung, einen Beitrag zu leisten, um Hungerkrisen zu überwinden. Die Ökumenische Kampagne 2025 macht auf die Nord-Süd-Ungechtigkeiten aufmerksam, thematisiert Ursachen und präsentiert nachhaltige Lösungsansätze.

Fastenaktion und HEKS schreiben: „In unseren Projektländern setzen wir uns in den Bereichen Bildung, Gesundheit und Landwirtschaft ein, um die Nahrungssicherheit und die gesellschaftliche Stellung der Frauen zu verbessern. Gemeinschaftsarbeit und angepasste landwirtschaftliche Techniken erhöhen die Qualität und Quantität der Nahrungsmittelproduktion - die Produktion von gesunder und kulturell angepasster Nahrung für den Eigenbedarf der lokalen Gemeinschaften.“

Dank der Ökumenische Kampagne 2025 und der Zusammenarbeit mit unseren Partnerorganisationen vor Ort werden gute Lösungsansätze langfristig Früchte tragen.“

Die Kampagne dauert von Aschermittwoch bis Ostersonntag, 20. April 2025.

Folgende Aktivitäten finden in dieser Zeit in Davos statt:

Gottesdienste zur Eröffnung der ökumenischen Kampagne am Sonntag 09. März

Zmittenand - Mittagessen

Sonntag, 09. März, 11.30-13 Uhr

Evangelisches Kirchgemeindehaus, Obere Strasse 12, Davos Platz

Freitag, 21. März, 12 - 13 Uhr

Katholisches Pfarreizentrum, Obere Strasse 33, Davos Platz

Freitag, 28. März, 12 - 13 Uhr

Evangelisches Kirchgemeindehaus, Obere Strasse 12, Davos Platz

Sonntag, 30. März, 11.30 - 15 Uhr (Familiensonntag, Mittagessen, Kaffee)

Katholisches Pfarreizentrum, Obere Strasse 33, Davos Platz

Palmsonntag, 13. April, 11.30-13 Uhr

Aula Schulhaus Bünda, Mühlestrasse 8, Davos Dorf

Wer die Fastenaktion mit einer Spende unterstützen will, benützt dazu den folgenden QR Code oder meldet sich im Sekretariat.

IBAN: CH16 0900 0000 6001 9191 7

Fastenaktion, Action de Carême - Azione Quaresimale - 6002 Luzern



Ökumenische Kampagne Davos 2025 „Hunger frisst Zukunft!“

„Zukunft beginnt nicht am Horizont.
Zukunft beginnt vor deinen Füssen.“

Torsten Marold (*1962), dt. Spieleautor

Hungrig, müde, schwach, benachteiligt, verwirrt, langsam, hinterher, durcheinander, erkältet, krank, geplagt, gefährdet – so fühlen sich viele Menschen. Sie fühlen sich nicht nur so – sie **erleiden** das alles tagtäglich.

Derzeit leidet jeder zehnte Mensch auf diesem Planeten unter Hunger bzw. ein Drittel der Menschheit unter **Mangelernährung**. Wer hungert, leidet nicht nur im Moment, sondern auch seine Chance auf die Zukunft wird verbaut.

Mit unserer Ökumenischen Kampagne Davos 2025 wollen wir uns **gemeinsam stark** machen für Menschen, die so viel weniger haben als wir. Wir möchte Sie einladen, zu den Zmittenand, zu unseren Vorträgen im Hl. Jahr vor den Hl. Messen an den Wochenenden der Fastenzeit, zur Einkehr und Stille, Umkehr und Busse und finanzieller Unterstützung der Ärmsten. Danke für Ihren Beitrag!

Die Ökumenische Kampagne dauert von Aschermittwoch, 05. März, bis Ostersonntag, 20. April 2025. In Davos finden folgende Aktionen statt:

Zmittenand - Wir servieren Ihnen ein einfaches Mittagessen:



Sonntag, 09. März, 11.30 - 13 Uhr Evang. Kirchgemeindehaus, Obere Str. 12, Davos Platz

Freitag, 21. März, 12 - 13 Uhr, Kath. Pfarreizentrum, Obere Strasse 33, Davos Platz

Freitag, 28. März, 12 - 13 Uhr, Evang. Kirchgemeindehaus, Obere Str. 12, Davos Platz

Sonntag, 30. März, 12.00 – 13:30 Uhr, Kath. Pfarreizentrum, Obere Strasse 33, Davos Platz

Palmsonntag, 13. April, 11.30 - 14 Uhr, Aula Schulhaus Bünda, Mühlestrasse 8, Davos Dorf

Fastenkalender – jeden Tag ein Beitrag für eine Welt ohne Hunger



An Herausforderungen wie der Klimakrise mangelt es nicht. An Menschen, die mit gutem Beispiel vorangehen, zum Glück auch nicht. Der Fastenkalender 2025 bietet Tag für Tag neue Inspirationen, wie wir alle einen Beitrag für eine gerechtere Welt leisten können. Nutzen Sie den Fastenbegleiter wie bisher in gedruckter Form zum Aufhängen oder Aufstellen. Oder ganz neu: Abonnieren Sie ihn online. So können Sie die Inhalte bequem auf Ihrem Handy oder Computer nachverfolgen.
www.sehen-und-handeln.ch

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung:

Kurt B. Susak, Pfarrer/Dekan
Katholische Pfarrei Davos

Sascha Skwartz, Sozialdiakon i. A.
Davos reformiert Dorf/Laret

Brigitte Gafner,
Sozialdiakonin Davos
reformiert Platz

Ökumenische Kampagne in Davos 2025
Katholische Pfarrei Davos und Davos reformiert

Informationen

Projekt unseres Kirchenchors „Krönungsmesse“ von Mozart an Ostern

Unser Chor trägt - auf hohem musikalischen Niveau - zur musikalischen Gestaltung unserer unterschiedlichen feierlichen Liturgien bei. Höhepunkte im Kirchenjahr sind jeweils die festlichen Orchestermessen zu den Hochfesten, wie wir sie an Weihnachten wieder beeindruckend erleben durften. Ein herzliches Dankeschön gilt an dieser Stelle allen Sängerinnen und Sängern, sowie den Organisten und unserem Chorleiter. Bald geht es Ostern - und damit verbunden - einem grossen Chorprojekt entgegen. Aufgeführt wird am Ostersonntag, 20. April 2025, zum Hochamt um 10.15 Uhr in der Marienkirche die bekannte und anspruchsvolle "Krönungsmesse" von Wolfgang Amadeus Mozart, mit Orchester und Solistin. Um Ihnen einmal einen unverbindlichen Einblick in die abwechslungsreiche Probenarbeit zu ermöglichen, lädt unser Chor herzlich zu einer Ihnen möglichen Singstunde während der Projektproben ein. Es wäre allen eine Freude, Sie zu diesem zeitlich begrenzten Chorprojekt gewinnen zu können! Wer singt betet doppelt. Singen ist gesund. Kommen Sie doch gerne vorbei, und stossen zum Chorprojekt „Krönungsmesse“ an Ostern dazu. Die Probedaten befinden sich auf dem Flyer auf der letzten Seite dieses Pfarreiblattes. Die Sängerinnen und Sängern freuen sich!

Infos erteilt unser Kirchenmusiker Chorleiter Jürg Wasescha, Telefon: 076 497 74 71.

S. Em. Peter Kardinal Turkson beim WEF 2025 in Davos

Zum World Economic Forum (WEF) im Januar entsandte Papst Franziskus auch in diesem Jahr wiederum Seine Eminenz Peter Kardinal Turkson aus dem Vatikan nach Davos. Der Kardinal überbrachte eine Botschaft von Papst Franziskus an die WEF-Teilnehmer, die auf die weltweiten globalen Fragen und eine diesbezügliche universale Ethik im Bereich der neuen KI (Künstlichen Intelligenz) Bezug nahm. Kardinal Turkson, der während seinem Davos-Aufenthalt mit seiner Assistenz wiederum im Pfarrhaus logierte, feierte am Mittwochmorgen mit weiteren kirchlichen Würdenträgern, um 7.00 Uhr in der Marienkirche eine Frühmesse, sowie am Donnerstagabend um 18.30 Uhr ein festliches Pontifikalamt mit der Pfarrei. Anlässlich der Firmreise zum Beginn der Sommerferien, werden die Jugendlichen aus unserer Gemeinde dann die einmalige Gelegenheit haben, den Kardinal im Vatikan persönlich zu treffen.

Gelungene Weihnachtsaktion der Pfarrei-Caritas und der Antoniuskasse

Auch dieses Jahr konnte unsere Pfarrei vor Weihnachten vielen Davoser Familien und armutsbetroffenen Mitmenschen helfend zur Seite stehen. Etwa 22'000 CHF konnten an diverse Personen weitergegeben werden, damit diese mit ihren Lieben ein einigermaßen sorgenfreieres Fest begehen konnten. Diese unkomplizierte Hilfe, oft für

den alltäglichen Lebensbedarf (kein Luxus!), ist ein gelebtes Zeichen christlicher Nächstenliebe. Wir danken dem Team der Pfarrei-Caritas und der Antoniuskasse für die Soforthilfe herzlich. Besonders aber danken wir denen, die dies alles erst durch ihre Spenden möglich werden lassen! Vergelt's Gott!

Agathabrotsegnung

Um den Gedenktag der Hl. Agatha (5. Februar), wird die Bäckerei Weber wieder die beliebten Agatharingli backen. Das Mehl dazu wird Dekan Susak traditionell in der Backstube segnen. Die frisch gebackenen Agatharingli werden am Wochenende 1./2. Februar in den Eucharistiefiern zu Lichtmess gesegnet und zum Verkauf angeboten. Der Erlös ist für das Jahresprojekt der Pfarrei bestimmt.

Davoser Fasnacht

„Wer nichts mehr zu Lachen hat, dem ist das Lachen vergangen“. Nicht nur die Davoser Kinder und Familien freuen sich riesig auf die traditionelle Davoser Kinderfasnacht am Samstag, 22. Februar, ab 13.59 Uhr im Kath. Pfarreizentrum. Alt und Jung, Gross und Klein, Dick und Dünn, Katholisch und Reformiert, oder: ALLE sind herzlich willkommen (s.S.10). Vielen Dank sagen wir dem engagierten OK-Team. Wer nicht kommt - ist selber schuld!

Aschermittwoch 2025

Am 5. März beginnt die diesjährige Fastenzeit zur Vorbereitung auf das Mysterium der Erlösung, Ostern. Bewusst und besinnlich wollen wir sie begehen und uns 40 Tage auf den Weg der Umkehr und Erneuerung einlassen.

Am Aschermittwoch laden wir alle Kinder und Jugendlichen der Klassen 1-9 unserer Schulen um 12.00 Uhr ins Pfarreizentrum ein, um bei einem einfachen Mittagessen Gemeinschaft zu pflegen und über den Sinn der Fastenzeit nachzudenken. Gemeinsam feiern wir einen Aschermittwochsgottesdienst mit Segnung und Erteilung des Aschenkreuzes. Der ausserschulische Projekthalbtag endet um ca. 13.30 Uhr.



Schon um 9.00 Uhr bieten wir eine Aschermittwochsmesse in der Herz-Jesu-Kirche an, um die Fastenzeit im Heiligen Jahr entsprechend zu eröffnen. Um 17.00 Uhr ist die Aschermittwochsmesse im Zentrum Guggerbach und für die Berufstätigen feiern wir um 19.00 Uhr in der Marienkirche mit der ganzen Pfarrei die Aschermittwochsmesse mit Segnung und Erteilung des Aschenkreuzes. Herzliche Einladung an alle Gläubigen, den Beginn der Fastenzeit gerade im Heiligen Jahr bewusst zu begehen.

19. März - Hl. Josef - Seppitag - Erwachsenenbildung - Zukunft Kirche

Letztes Jahr feierten wir mit unserem Diözesanbischof Dr. Joseph Maria Bonnemain den beliebten Seppitag in un-

serer Gemeinde und konnten unserem Bischof mit erfreulich vielen Gläubigen zum Namenstag gratulieren. Am Mittwoch, 19. März 2025, dem Hochfest des Hl. Josefs, besucht uns in diesem Jahr Flurina Cavegn-Tomaschett vom Bischöflichen Ordinariat Chur, und gibt uns nach der Festmesse (18.30 Uhr in der Marienkirche) im Pfarreizentrum ab 19.30 Uhr Zukunfts(ein)Blicke in die Pastorale Entwicklung unseres Bistums.

Wie plant die Bistumsleitung die Zukunft der Seelsorge in unseren Gemeinden, wo wir wissen, dass die kommenden Jahre viele Hauptamtliche der starken Geburtenjahrgänge in Pension gehen und immer weniger Priesteramtskandidaten und Lientheologen für den kirchlichen Dienst zur Verfügung stehen werden? Wie sieht dies konkret in unserem Dekanat Ob dem Schin-Davos aus? Werden wir noch einen Vikar zugewiesen bekommen? Welche Pfarreien müssen/sollten in Zukunft zusammenarbeiten? Und wie gelingt Pastoral, angesichts schrumpfender Ressourcen an Finanzen und Personal? Kirchengaustritte?

Begehen wir den traditionellen Seppitag mit einem Blick in die Realität der Kirche in unserem Land und seien wir als „Pilger der Hoffnung“ zuversichtlich auf dem Weg. Möge der Hl. Josef, der Patron der Kirche Jesu Christi, uns ein kraftvoller Fürsprecher sein. Herzlich willkommen allen zu diesem interessanten Abend.

Fastenzeit - 30. März - Familientag unserer Pfarrei - Jahresprojekt

Es ist eine liebgewordene Tradition: Am 4. Fastensonntag der Fastenzeit begehen wir den Familientag. Alt und Jung begegnen sich - denn gemeinsam sind

wir Kirche! Nach der Sonntagsmesse, am 30. März um 10.15 Uhr, sind alle ab 11.30 Uhr zum gemeinsamen Mittagessen (familienfreundliche Preise!) mit Kinderprogramm ins Pfarreizentrum eingeladen. Dabei wird unser Gast aus Nigeria Msgr. Obiora Ike das Jahresprojekt vorstellen. Mit unserer Fastenspende unterstützen wir unsere Brüder und Schwestern in Nigeria über das kirchliche Hilfswerk „Kirche in Not“. Herzlich willkommen und vielen Dank für das schöne Zeichen der Solidarität.

Dank an das Team vom „Tischlein deck dich“

Unsere Kirchengemeinde stellt dem „Tischlein deck dich“ Woche für Woche die Räumlichkeiten für die Lebensmittelverteilung an zahlreiche Bezüger unentgeltlich zur Verfügung. Schweizweit dürfen rund 4'000 Freiwillige an 159 Abgabestellen rund 1,8 Millionen armutsbetroffene Menschen unterstützen mit rund 4'200 Tonnen geretteten Lebensmitteln. Im Namen der Pfarrei danken wir dem Davoser Team des Tischlein deck dich mit 33 Ehrenamtlichen ganz herzlich für ihren wertvollen freiwilligen Dienst für armutsbetroffene Mitmenschen in Davos und der ganzen Region! Wir sehen Ihren Einsatz nicht als selbstverständlich an und freuen uns sehr, mit den Helferinnen und Helfern zusammen so viel zu erreichen. Das ist kirchliche Caritas - Zeichen der Nächstenliebe in unserer Zeit - Hand in Hand von Davos - für Davos!

Kollekten 2024

Die Ergebnisse der Kollekten aus dem Jahr 2024 können jederzeit im Sekretariat eingesehen werden. Wir danken für

Aus unserer Gemeinde

Ihre grosszügigen Spenden recht herzlich. Dadurch können wir viele Projekte eins zu eins unterstützen, sowie unsere Solidarität mit notleidenden Mitmenschen zeigen.

Besonders grosszügig waren die Kollekten über die weihnachtlichen Festtage:

22. + 29.12. | Südindien

Fr. 2519.40

24.-26.12. | Kinderspital Bethlehem

Fr. 7543.90

25.12.2024 Kirchenmusik

Fr. 1151.35

Allen, die durch ihre Gaben Solidarität gezeigt haben, danken wir im Namen der Empfänger sehr herzlich.

VORSCHAU Vortrag Dr. Bodo Näf: Nikolaus Kopernikus - Die katholische Kirche und die Naturwissenschaften I

Am Mittwoch, 2. April 2025 wird unser Theologe Bodo Näf um 19.30 Uhr im Pfarreizentrum einen interessanten Vortrag zum Thema „Kirche und Naturwissenschaft“ halten. Der Universalgelehrte Nikolaus Kopernikus (1473 – 1543, Theo-

loge, Arzt, Jurist, Ökonom, Astronom, ausserdem lange in der Verwaltung des Fürstbistums Ermland tätig) stellte in seinem bahnbrechenden Buch „De revolutionibus orbium coelestium,“ welches erst in seinem Todesjahr erschien, das heliozentrische System vor. Wir wollen uns mit den Voraussetzungen, der Entstehung und der Wirkungsgeschichte seiner Theorie beschäftigen.

Dankeschön in eigener Sache!

Vor und über die ganze weihnachtliche Festzeit, haben uns zahlreiche Pfarreiangehörige und Gäste, wertschätzende Rückmeldungen in Wort, Geschenk und Schrift zukommen lassen. Insbesondere bezüglich der Gottesdienste, Predigten und Anlässe, sowie für die seelsorgliche Arbeit das ganze Jahr über. Darüber haben wir uns sehr gefreut und danken allen recht herzlich, für alle Verbundenheit und Unterstützung, die auch wir als Priester in Davos immer wieder erfahren dürfen.

*Ihre dankbaren Seelsorger
Kurt Susak und Ernst Niederberger*

In unserer Gemeinde wurden getauft:



Santiago Hasler
24. November 2024

Impressum

Herausgeberin: Kath. Kirchengemeinde Davos
Ausgaben: 10x jährlich
Kosten: Einwohner Gemeinde gratis,
Abonnenten ausserhalb CHF. 20.- im Jahr
Druck: Buchdruckerei Davos AG
Auflage: 1400 Exemplare
nächste Ausgabe: 2/25
Dienstag, 01. April bis 25. Mai 2025
Redaktionsschluss: 10. März 2025

Unsere Verstorbenen



Irene Kleis
4. Dezember 2024

Karl Meier
22. Dezember 2024

*O Herr, gib ihnen die ewige Ruhe,
und das ewige Licht leuchte ihnen!
Herr, lass sie ruhen in Frieden.*

DIE POST 

AZB
7270 Davos
Platz

**Adressberichtigung
melden**



Chor Projekt Ostern 2025

Krönungsmesse

KV 317

W.A. Mozart

Katholisches Pfarreizentrum
Oberstrasse 33
Davos Platz

Chor der Marienkirche
Katholische Pfarrei Davos

Der Projektchor trifft sich ab
Donnerstag, den 27. Februar 2025
wöchentlich
(8 Proben) 19:30 - 21:30 Uhr und
Samstag, den 29. März

Für Jede/n der Freude am Singen hat.
Keine Notenkenntnisse erforderlich !

Hauptprobe:
Samstag, den 19. April 25

Kontakt: 076 497 74 71
juerg.wasescha@bluewin.ch